

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1. Untersuchungsgegenstand und zentrale Fragestellungen .....	1
2. Zielsetzung .....	6
3. Theoretische Einbettung und methodische Vorgehensweise .....	7
4. Wissenschaftliche Relevanz des Themas .....	12
<b>II. Theoretische Voraussetzungen .....</b>	<b>15</b>
1. Europäische Erinnerungs- und Identitätskonstruktionen .....	15
1.1. Identität und Erinnerung. Begriffsklärung und Etymologie .....	18
1.2. Das zirkuläre Verhältnis zwischen Erinnerung und Identität .....	29
1.3. Individuelle und kollektive Identität und ihre Umwandlungsfähigkeit ....	33
1.4. Die transnationale Erinnerung im globalisierten Zeitalter .....	37
1.5. Europäische Erinnerung und Identität .....	41
1.6. Der Kanon als Transformator zwischen individueller und kollektiver Identität .....	44
1.7. Narrative Konstruktion von Erinnerung und Identität .....	47
2. Erinnerung und Gedächtnis auf sozialpsychologischer Ebene .....	49
2.1. Erinnern und Vergessen und die Modifikation der Verhältnisse .....	54
2.2. Episodisch-autobiografisches Gedächtnis .....	57
2.3. Semantisches Gedächtnis .....	58
2.4. Prozedurales und perzeptuelles Gedächtnis .....	60
2.5. Verfahren der Erinnerungsarbeit: <i>Substitution, Eliminierung, Kompensation</i> .....	62

3. Gedächtnis(trans)formationen auf der Ebene der Kulturwissenschaft .....	64
3.1. Gedächtnis. Begriffsklärung und Etymologie vor dem Hintergrund des kulturwissenschaftlichen Gedächtnisdiskurses .....	67
3.2. Die Wechselwirkung zwischen individuellem und kollektivem Gedächtnis .....	72
3.3. Der Gegensatz von kommunikativem und kulturellem Gedächtnis .....	75
3.4. Die Herausbildung eines europäischen Gedächtnisses .....	80
3.5. Gedächtnis und Geschichte .....	83
3.6. Gedächtnis in der Literaturwissenschaft .....	86
3.7. Literarische Werke und Transformationsverfahren als Narration der Erinnerungskultur .....	87
3.8. Die Anbahnung einer transnationalen Erinnerungskultur .....	89
4. Herausarbeitung eines begrifflichen Instrumentariums für die Analyse der Korpustexte .....	91
 III. „Vergangenheitsbewahrung“ und Erinnerung an den Nationalsozialismus .....	93
1. Erinnerungs- und Identitätskonstruktionen der Kriegsgeneration .....	95
1.1. „ <i>In Memoriam</i> “. Die Wiederbelebung der Opfererinnerungen in Günter Grass‘ „Im Krebsgang“ .....	95
1.1.1. Einleitung .....	95
1.1.2. Identität in „Im Krebsgang“ .....	96
1.1.3. Erinnerung in „Im Krebsgang“ .....	100
1.1.4. Gedächtnis in „Im Krebsgang“ .....	104
1.1.5. Der Zusammenhang von Erinnerung, Gedächtnis und Identität in „Im Krebsgang“ .....	107
1.1.6. Narrative Konstruktionen in „Im Krebsgang“ .....	109
1.2. <i>Die Geschichte einer deutschen Jugend</i> in Günter Grass‘ „Beim Häuten der Zwiebel“ .....	112
1.2.1. Einleitung .....	112
1.2.2. Identität in „Beim Häuten der Zwiebel“ .....	114
1.2.3. Erinnerung in „Beim Häuten der Zwiebel“ .....	119
1.2.4. Gedächtnis in „Beim Häuten der Zwiebel“ .....	122
1.2.5. Narrative Konstruktionen in „Beim Häuten der Zwiebel“ .....	125

2. Identitätsbildung und Gedächtnisformation der Sekundärzeugen .....	128
2.1. „ <i>In der Entdeckung des anderen entdeckt man sich selbst</i> “. Der Mut zur Selbsterkenntnis in Uwe Timms „Am Beispiel meines Bruders“ .....	128
2.1.1. Einleitung .....	128
2.1.2. Identität in „Am Beispiel meines Bruders“ .....	130
2.1.3. Erinnerung in „Am Beispiel meines Bruders“ .....	133
2.1.4. Gedächtnis in „Am Beispiel meines Bruders“ .....	135
2.1.5. Narrative Konstruktion in „Am Beispiel meines Bruders“ .....	138
3. Erfindung der Erinnerung und die Identitätsgestaltung der Enkelgeneration ...	143
3.1. „ <i>Schweigen ist unmöglich</i> “. Vergegenwärtigung der Zeitgeschichte in Marcel Beyers „Kaltenburg“ .....	143
3.1.1. Einleitung .....	143
3.1.2. Identität in „Kaltenburg“ .....	145
3.1.3. Erinnerung in „Kaltenburg“ .....	151
3.1.4. Gedächtnis in „Kaltenburg“ .....	155
3.1.5. Narrative Konstruktion in „Kaltenburg“ .....	158
3.2. „ <i>Was ich nicht sehen kann, muss ich erfinden</i> “. Die Spionage der Vergangenheit in Marcel Beyers „Spione“ .....	162
3.2.1. Einleitung .....	162
3.2.2. Identität in „Spione“ .....	163
3.2.3. Erinnerung in „Spione“ .....	168
3.2.4. Gedächtnis in „Spione“ .....	172
3.2.5. Narrative Konstruktion in „Spione“ .....	175
4. Die Erinnerung an die Zukunft .....	179
4.1. <i>Die Geschichte der Zukunft</i> in Michael Kleebergs „Ein Garten im Norden“ .....	179
4.1.1. Einleitung .....	179
4.1.2. Das Symbol als Voraussetzung für die Anbahnung eines kohärenzbildenden Gemeinschaftssinns .....	182
4.1.3. Die Geschichte der Zukunft in „Ein Garten im Norden“ .....	191
4.1.4. Narratologische Besonderheiten in „Ein Garten im Norden“ .....	195
4.2. „ <i>Manifest für eine Europäische Republik</i> “ in Robert Menasses „Die Hauptstadt“ .....	199
4.2.1. Einleitung .....	199

4.2.2. Konnektivität als Grundlage der Identität in einem vereinten Europa .....	202
4.2.3. Die Erinnerung an das „Nie wieder“ im Wandel der Zeit .....	213
5. Inszenierungsmethoden von Gedächtnis, Identität und Erinnerung an den Nationalsozialismus .....	216
 <b>IV. Aufarbeitung der Erinnerung an den Stalinismus .....</b> 219	
1. Identitätskonstruktionen und Gedächtnisdiskurs bei der Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit .....	221
1.1. <i>Der Kampf um die Erinnerung und die Prädomination der Zeit</i> in Ilija Trojanows „Macht und Widerstand“ .....	221
1.1.1. Einleitung .....	221
1.1.2. Identität in „Macht und Widerstand“ .....	225
1.1.3. Erinnerung und Gedächtnis in „Macht und Widerstand“ .....	231
1.1.4. Narrative Konstruktionen in „Macht und Widerstand“ .....	237
1.2. „ <i>Jetzt und hier habe ich den Frieden praktiziert</i> “. Zwischen Sehnsucht und Scham in Terézia Moras „Alle Tage“ .....	240
1.2.1. Einleitung .....	240
1.2.2. Identität in „Alle Tage“ .....	243
1.2.3. Erinnerung und Gedächtnis in „Alle Tage“ .....	253
1.2.4. Narrative Strategien in „Alle Tage“ .....	256
1.3. „ <i>Ich träume nur, wenn ich wach bin</i> “. Heimweh und Erinnerung in Herta Müllers „Atemschaukel“ .....	260
1.3.1. Einleitung .....	260
1.3.2. Identität in „Atemschaukel“ .....	265
1.3.3. Gedächtnis und Erinnerung in „Atemschaukel“ .....	272
1.3.4. Narrative Konstruktion in „Atemschaukel“ .....	277
2. Inszenierungstechniken von Gedächtnis, Identität und Erinnerung an den Stalinismus .....	283
 <b>V. Die Anbahnung der transnationalen Erinnerungskultur .....</b> 287	
1. Historische Hintergründe der europäischen Diktaturgeschichte des 20. Jahrhunderts .....	289

2. Herausbildung und Entwicklung der Erinnerungsliteratur nach 1945 .....	294
3. Inszenierung von Identität und Erinnerung an den Nationalsozialismus .....	303
4. Literarische Darstellung von Identität und Erinnerung an den Stalinismus .....	306
5. Auf dem Weg zu einer transnationalen europäischen Erinnerungskultur .....	310
<b>VI. Transformationen des kollektiven Gedächtnisses</b>	
<b>in literarische Erinnerung</b> .....	317
1. Konzeptualisierung einer Dialektik von Raum und Zeit .....	318
2. Literarische Transformationen kollektiver Identität in individuelle Erinnerung .....	327
3. Die Anbahnung einer europäischen kulturellen Identität als narrative Konstruktion .....	336
<b>VII. Schluss</b> .....	343
<b>VIII. Literaturverzeichnis</b> .....	349